

Fortbildungskongress
der Frauenpolitischen Arbeitsgemeinschaft
des Deutschen Philologenverbandes

**Ziel: Zwischen Idealen erfüllt leben -
Zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Zwischen
Idealen
erfüllt
leben

➔ 7.März 2008 ➔ 10.00 h bis 17.30 h ➔ Berlin

➔ Humboldt-Universität zu Berlin, Seminargebäude Dorotheenstr. 24

Der Fortbildungskongress der Frauenpolitischen Arbeitsgemeinschaft im Deutschen Philologenverband greift die aktuelle gesellschaftliche, schul- und berufspolitische Debatte über Vereinbarkeit von Beruf und Familie auf.

Die Adressaten des Kongresses sind in erster Linie Lehrerinnen und Referendarinnen **bundesweit**, aber auch ihre Kollegen sowie Frauen aus anderen beruflichen Bereichen.

-
- | | |
|--------------------------|--|
| 10.00 - 10.15 Uhr | Begrüßung
Gabriela Kasigkeit, Vorsitzende AG für frauenpolitische Fragen
im Deutschen Philologenverband |
| 10.15 - 10.30 Uhr | Grußwort
Heinz-Peter Meidinger, Bundesvorsitzender Deutscher Philologenverband |
| 10.30 - 11.30 Uhr | Vortrag
Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt, Universität Potsdam, Institut für Psychologie
„Gerüstet für den Schulalltag. Psychologische Unterstützungsangebote für
Lehrerinnen und Lehrer“. |
-
- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 11.30 - 11.45 Uhr | Kaffeepause |
|--------------------------|--------------------|
-
- | | |
|--------------------------|------------------|
| 11.45 - 13.00 Uhr | Workshops |
|--------------------------|------------------|
1. **„Wetten, dass ich bis 67 unterrichte?“**
Zeitmanagement unter dem Aspekt der Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
Organisation des Alltags
Gerhard Regenthal, Corporate Identity Akademie
 2. **„Lehrerinnen haben vormittags recht und nachmittags frei“**
Konfliktmanagement - Fallbeispiele und Lösungsansätze
Prof. Dr. Elisabeth Sander, Universität Koblenz, Institut für Psychologie
 3. **„Hilfe, ich komme in die Schule!“**
Schulalltag für Referendarinnen und Referendare – Vergleich zwischen Ländern
David Di Fuccia, Junge Philologen im DPhV

4. „**Schaffe ich den Unterricht oder schafft er mich?**“
Organisation des Unterrichtsalltags
N.N.
5. „**Lebst du noch oder lehrst du schon?**“
Unterrichtseinstieg: erste Jahre einer Lehrerin bzw. eines Lehrers –
motivierende Tipps und Tricks für einen gelungenen Unterricht
N.N.
6. „**Wer nicht genug Arbeit hat, macht sich welche!?**“
Ehrenamtliche Arbeit; Teilhabe von Frauen in Gewerkschaften und Verbänden:
Ist-Zustand, Motivation, Nachwuchsgewinnung
Helene Wildfeuer, Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung
7. „**Einer geht noch, einer geht noch rein...**“
Demografische Entwicklung als Chance für die Schule – Fordern und Fördern?!
Prof. Dr. Dorit Bosse, Universität Würzburg, Professur für Gymnasialpädagogik

13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 - 15.15 Uhr Fortsetzung der Workshops

15.15 - 15.30 Uhr Kaffeepause

**15.30 - 17.00 Uhr Podiumsdiskussion „Ziel: Zwischen Idealen erfüllt leben - Zur
Vereinbarkeit von Familie und Beruf“**

17.00 - 17.15 Uhr Schlusswort
Gabriela Kasigkeit

Organisatorische Hinweise:

Der Kongress richtet sich an alle Lehrkräfte bundesweit

Veranstaltungsort:

Humboldt Universität
zu Berlin
Seminargebäude
Dorotheenstr. 24
10117 Berlin

**Parallel mit der
Anmeldung**

bitten wir, den
Tagungsbeitrag auf
folgendes Konto zu
überweisen:
Deutscher
Philologenverband
Konto-Nr.: 13328549
BLZ 10050000
Berliner Sparkasse
Stichwort : Kongress
März 2008
**Erst mit Eingang des
Tagungsbeitrages
wird die Anmeldung
gültig.**

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Kongress incl. Angabe des gewünschten Workshops bzw. Ersatzworkshops erbitten wir schriftlich bis spätestens 25. Januar 2008 unter Angabe der Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse und ggf. Mitgliedsnummer an die Geschäftsstelle des Deutschen Philologenverbandes
Friedrichstr. 169/170
10117 Berlin
Tel.: 0 30/ 40 81 67 81
Fax: 0 30/ 40 81 67 88
E-Mail: info@dphv.de



Kosten für die Teilnehmer:

- Tagungsbeitrag
(incl. Verpflegung, ohne Getränke)
30 € für Mitglieder
45 € für Nichtmitglieder
15 € für Referendare
- Fahrtkosten
- Übernachtung
Der DPhV hat ein begrenztes
Zimmerkontingent reserviert. Eine
entsprechende Hotelliste wird auf
Nachfrage zugesandt. Die Zimmerbuchung
für diese Hotels muss bis spätestens **25.
Januar 2008** ausschließlich über den
DPhV erfolgen.